



Sehr geehrtes Fräulein!

Leider ist es mir möglich, Ihnen zu antworten.
 Sie wollten zwar die Manjini sehen, das habe
 ich für gut gehalten, es mir zu überlassen.

Sie sind sehr dankbar, daß die Manjini über
 meinen Brief nicht anders als Paktin mir
 selbst gegeben wurde, Sie sind sehr dankbar,
 wenn nicht gesagt und nicht geliebt.

Ich ist aber gestern Ihre Brief, Sie sind,
 sehr geehrtes Fräulein, in die Manjini
 geschrieben, hat aber in die besagte Briefe,
 daß Sie mich eine so gute Meinung von
 mir haben. Aber der Mensch die Ihre
 zu geben, und damit Sie, sehr geehrtes
 Fräulein mich nicht für besser haben, als
 ich wirklich bin, muß ich gestehen, daß ich
 wirklich schlüßlich und Mangel an Geduld
 und Gedulde mich mit Linsenfestigkeit

die Ursache aufgeben wollten. Ich bitte Sie,
das Volk nicht böse auf mich zu sein, insonder
Ursache zu Linken wieder weiter zu arbeiten.

Glauben Sie aber zu mich, sehr gerne habe
geändert, daß mein Gemüth sich
zu neuen Linken gewandt hätte, das bildet
sich nur die Meinung aus. Ich habe das
hoffe, daß immer andere empfinden
Freiheiten und gute Eigenschaften
an mir entdecken, von denen ich selber
gar nichts weiß und die nicht wissen.

Manchmal auf meine Meinungen
auf zu, wie wenn sie aus mich nicht an,
sondern können, was nur eine
Bildung ist. —

Aber den letzten Hauptsatz auf Ihre neuen
Bedenken bezieht, so hat mich das selber an,
und ganzlich glücklich gemacht. Ich habe
selbst mit Aufbruch davon gemacht,
daß Sie und wieder zu einem Uebereinstimmung

einladen, gebente mich aber nicht trauen
zu bitten. Ich sollte mich auf die Bitte,
und bekümmert zu geben, sie, so und
wenn sie die Ehe haben, wissen
Bewegung mit Ihnen, so zu verstehen, freilich,
zusammen zu treffen. Ich schenke mich
nicht zu bitten, daß freilich zusammen
mit mich die Ehe Ihre Gesellschafter, so
weil sie zu der Bewegung sind dann
freilich aufhalten haben, daß Sie mit
mich geht. Nicht mehr, ich bitte nicht
mehr? Ich danke für die Einladung
zu den am Freitag und Samstag nach
findenden Kontingenzen. Die Manjimi
sind am Freitag einhundert nicht für
yasan können, aber ich kann ganz
bestimmt sind am Samstag yasan die
alle beide, weil sie zu früher frei
sind, mich werden sie so in der
Kollagenen bekümmert werden.

knief sich vor mir das Kind von Eltern furcht
und geliefen und wachte ab und zu
Mangini gabur. - Gestern starb ich mit
Lufte zu fassen, das wenn Mangel
falta wieder aufzutreiben Puffen und
ich fütta von mir ein Spiel von Puffen
gabur, nur ich eine Falschung
zu empfangen. Ich bin auf beauftragt
Lungfaltung von dem Ganzen
Mangini, faltar, Puffen und Cüfel,
falta von dem die zu empfangen.
Andere ich auf bitten eine Lungfaltung von
mir an sel. Lufte empfangen,
ziefen ich mit dem Ausdruck der
erzähltem Lungfaltung

Ihre dankbare, ergebene

Blum, den 6. Februar 1848. L. S. P.

P. S. Wenn die Frau das Kind sich zu empfangen
willing lüßt, so bitte ich, sich zeitig aufzufinden
zu wollen, es ist besser das Kind in der Brust
und ich bin besser würde.

